

Niederschrift

über die 29. öffentliche Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2014-2020) am 25.03.2019
in der Gaststätte "Artkamp", Füchtorf, Tie 4, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

die Mitglieder des Ortsausschusses

Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl

-sachk. Bürger-

-sachk. Bürger-

als Gast/als Gäste

vom Planungsbüro LAB, Bochum

vom Planungsbüro Göttker & Schöfbeck, Ostbevern

von der Verwaltung

es fehlt entschuldigt:

die Mitglieder des Ortsausschusses

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf um 19:00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ortsausschusses, die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer, die Vertreter der Planungsbüros und die Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Sitzung beschließt der Ausschuss einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 3.1 Bebauungsplan „Sport- und Schulbereich Osteresch“ – vereinfachte Änderung – Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligungen-.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Aufstellung von Spendern für Hundekotbeutel

Bgm. Uphoff berichtet zur Eingabe eines Füchtorfer Bürgers und bittet die Fraktionen um Benennung von möglichen Standorten im Bereich der Ortslage Füchtorf. In diesem Zusammenhang wird ein Sponsoring der jeweiligen Aufstellmöglichkeiten thematisiert.

1.2. Rad- und Reitwegeverbindung B 475/Fichtenbusch

Bgm. Uphoff berichtet kritisch zur Herausnahme der östlich der B 475 gegenüber dem Parkplatz Fichtenbusch eingerichteten Umlaufsperre für Radfahrer und Reiter. Diese sei durch Landwirte entfernt worden. Durch das Entfernen der Sperren sei ein ungehinderter Durchgang auf die B 475 möglich geworden. Der Bauhof habe die Gefahrenstelle umgehend beseitigt und die Sperre wieder eingebaut.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Flächennutzungsplan der Stadt Sassenberg - Anpassung an die Vorgaben des Regionalplanes Münsterland - Sachlicher Teilplan Energie - zur Nutzung der Windenergie -Bericht über den Verfahrensstand der Artenschutzprüfung I-

Zur Einleitung des Tagesordnungspunktes wird vom Vorsitzenden dezidiert auf das bisherige Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes, der Erforderlichkeit der Artenschutzprüfung I sowie die bisherige Berichterstattung in den Ausschüssen eingegangen. Im Anschluss hieran wird von Herrn Albert anhand einer vorbereiteten Präsentation die bisherige Datenlage sowie das weitere Vorgehen in Bezug auf die Vorlage der Artenschutzprüfung I und die Fortführung des Flächennutzungsplanänderungsverfahrens eingehend erläutert. Einzelfragen aus dem Ausschuss zum Ausschluss von Teilflächen sowie der rechtlichen Würdigung der erforderlichen Flächennutzungsplanänderung werden beantwortet.

Bgm. Uphoff geht in diesem Zusammenhang auf die Folgepflicht des Flächennutzungsplanes bezüglich der Ausgestaltungen des rechtsverbindlichen Regionalplanes Münsterland dezidiert ein. Auf die Abstandsproblematik und die

Ausgestaltungen im Bundes- und Landesrecht wird verwiesen. Darüber hinaus geht Bgm. Uphoff auf die allgemeinen Entwicklungen im Rahmen der Energiepolitik ein.

Abschließend wird von Bgm. Uphoff und Herrn Albert auf die weitere Vorgehensweise sowie Vorstellung der Arbeitsergebnisse verwiesen. Festzuhalten bleibe, dass voraussichtlich in den Junisitzungen des Ortsausschusses Füchtorf und des Infrastrukturausschusses abschließend zur Artenschutzprüfung I und dem zugrundeliegenden Gutachten des Planungsbüros LAB berichtet werden könne, so dass nach der Sommerpause in den Sitzungen im September die planerische Aufbereitung seitens des Planungsbüros Wolters Partner im Rahmen der Fortführung des Flächennutzungsplanes in den Ausschüssen diskutiert werden könne.

Die Präsentation des Planungsbüros LAB ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Umbau Schulsporthalle der Wilhelm-Emanuel-von-Ketteler-Grundschule in Füchtorf
-Vorstellung der Planfortschreibung-

Bgm. Uphoff geht einleitend auf die bisherige Vorstellung der Planung sowie der Abstimmung der Bauantragsunterlagen mit dem Kreisbauamt Warendorf ein. Hierzu bleibe festzuhalten, dass eine Bebauungsplanänderung wie unter dem folgenden Tagesordnungspunkt 3.1 ausgeführt unumgänglich sei zur Festschreibung der geplanten neuen Nutzungen.

Von Herrn Schöfbeck wird nun anhand einer vorbereiteten Präsentation die überarbeitete Planung unter Berücksichtigung des alten Sportlerheimes an der Sportanlage im Osteresch thematisiert. Hingewiesen wird von Herrn Schöfbeck darauf, dass eine Kostenreduzierung um rd. 120.000,00 € zu erwarten sei. Einzelfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet. Der Vorsitzende und Am. Hartmann-Niemerg greifen die Planung abschließend nochmals auf und führen aus, dass sie diese als äußerst positiv ansehen für die weitere Entwicklung der Ortslage Füchtorf.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Auf der Grundlage der Präsentation des Architekturbüros Göttker & Schöfbeck, Ostbevern, vom März 2019 mit den überarbeiteten Veränderungen gegenüber der ursprünglichen Präsentation vom 18.02.2019 wird der Umbaumaßnahme vorbehaltlich der Finanzierung zugestimmt.

Der Haupt- und Finanzausschuss bzw. der Rat wird gebeten, die notwendigen Mittel überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.“

**3.1. Bebauungsplan "Sport- und Schulbereich Osteresch" - vereinfachte Änderung
-Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligungen-**

Von der Verwaltung wird auf die Berichterstattung zum vorhergehenden Tagesordnungspunkt hinsichtlich der erforderlichen Bebauungsplanänderung eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan ‚Sport- und Schulbereich Osteresch‘ wird im Rahmen einer vereinfachten Änderung gem. § 13 BauGB dahingehend geändert, dass die zukünftigen Nutzungen zum Umbau der Schulsporthalle als Nutzung für die Vereine sowie als Versammlungsstätte festgeschrieben werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Bebauungsplanentwurf zu fertigen. Im Rahmen der Änderung des Bebauungsplanes gem. § 13 BauGB erfolgt die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Rahmen einer dreiwöchigen öffentlichen Auslegung im Rathaus. Auf die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird aufgrund der sehr eng umrissenen Bebauungsplanänderung verzichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

**4. Bericht über die Bereisung des Unterausschusses des Infrastrukturausschusses für städtische Gebäude und Anlagen
-Durchführungsbeschluss**

Von der Verwaltung wird auf die Bereisung des Unterausschusses am 07.03.2019 eingegangen. Hingewiesen wird darauf, dass im Bereich Füchtorf unter Nr. 11 der Einbau einer mobilen Trennwand in der Wilhelm-Emanuel-von-Kettele-Grundschule mit 15.000,00 € mit Ausführung in 2019 thematisiert worden sei. Hier sei am 08.02.2019 der zweckentsprechende Bauantrag gestellt worden. Eine Baugenehmigung liege jedoch bislang noch nicht vor.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Gem. Ziffer 2.2.3 des Beschlusses des Rates vom 16.12.2004 werden die in der Sitzung des Unterausschusses für städtische Gebäude und Anlagen beratenen Maßnahmen wie in Anlage 2 aufgeführt in der Durchführung beschlossen und der Bürgermeister beauftragt, die für 2019 vorgesehenen Maßnahmen auszuführen und die für 2020 vorgesehenen Maßnahmen bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2020 zu berücksichtigen.“

5. **Bericht über die Bereisung des Unterausschusses des Infrastrukturausschusses für Straßen und Wirtschaftswege -Durchführungsbeschluss-**

Von der Verwaltung wird anhand von vorbereitetem Kartenmaterial für die Ortslage Füchtorf sowie die Bauerschaften im Bereich Füchtorf betreffenden Wirtschaftswegeverbindungen und die Beleuchtung von zwei Buswartehallen im Bereich Knapp dezidiert eingegangen. Auf das Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 264.000,00 € für die Sanierung der Wirtschaftswege mit Ansatz im Haushaltsplan 2019 von 220.000,00 € wird eingegangen. Der Mehrbedarf von 44.000,00 € könne durch Verkürzung der Strecke im Bereich Füchtorf – Grenzlandwegabzweig „Großes Venn“, Versmold bis Sandortstraße, Pkt. 6 – eingespart werden.

Am. Hartmann-Niemerg betont, dass er das Investitionsvolumen insbesondere im Hinblick auf die Ausrichtung auf Wirtschaftswege im Bereich Füchtorf begrüße.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Gem. Ziffer 2.2.3 des Beschlusses des Rates vom 16.12.2004 werden die in der Sitzung des Unterausschusses für Straßen und Wirtschaftswege beratenen Maßnahmen wie in der Anlage 3 aufgeführt in der Durchführung beschlossen und der Bürgermeister beauftragt, die für 2019 vorgesehenen Maßnahmen auszuführen und die für 2020 vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan 2020 zu berücksichtigen.“

6. **Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Anfragen liegen nicht vor.

7. **Beantwortung von Anfragen von Zuhörern**

Anfragen liegen nicht vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an alle um 20:05 Uhr.

Sassenberg, 25.03.2019

Anlg.: 3

Franz-Josef Linnemann
Vorsitzender

Martin Tewes
Schriftführer